



„Was, wenn Freiheit die Fähigkeit wäre, uns zu entscheiden, wonach wir streben wollen und mit wem? Und Gleichheit dieselbe Macht für alle, genau das zu tun? Und Demokratie unsere Fähigkeit, als vernünftige Menschen zusammenzukommen und unsere gemeinsamen Probleme zu lösen – Probleme, die wir immer haben werden, deren Lösungen sich jedoch erst wirklich entfalten können, wenn Zwangsstrukturen verblassen oder gleich kollabieren?“ (David Graeber)

Die Reihe zur Zukunft der Demokratie FORUM Demokratie in Bewegung | Hannover | DiM

DRITTES FORUM | Freitag 27.06.2014 | 19.00 Uhr | Neue Schwanenburg Hannover-Limmer

GRIECHENLAND Demokratie ein politisches System für die Reichen der Welt?

Prof. Dr. Georgios Mentis, Athen

Athens / Law School – University of Athens

Während auf der einen Seite die Rechte von Bürgerinnen und Bürgern gegenwärtig immer stärker ausgehöhlt werden (NSA, PRISM, Eurokrise, TTIP), entstehen auf der anderen Seite vielerorts neue Bürgerbewegungen. Menschen gehen auf die Straße, organisieren sich in Nachbarschaften und Gemeinden und probieren neue Formen von horizontaler Beteiligung, Konsens orientierter und direkter Demokratie.

Kann sich unser demokratisches System in diesem Spannungsverhältnis für mehr Partizipation und mehr Konsensentscheidungen öffnen? Oder bleibt die repräsentative Demokratie ein System der Einflussreichen? Darauf antwortet Prof. Dr. Georgios Mentis von der Universität Athen. Unser Gast vertritt die These, dass Demokratie von der Überwindung der Armut abhängig sei. Seine These kommt der Einschätzung des französischen Philosophen Jacques Rancière nahe, der Gleichheit für eine Voraussetzung für Politik und Demokratie hält. Demokratie sei im Sinne der Volksherrschaft, Herrschaft derer, die weder einen besonderen Anspruch auf ihre Ausübung noch eine spezifische Eignung dafür besitzen. Demgegenüber sehen wir die Realität der parlamentarischen Demokratie, die wie in Griechenland in einer fundamentalen Glaubwürdigkeitskrise steckt. Darüber werden wir mit Georgios Mentis diskutieren.

Die Moderatoren sind: Sara Opitz/MA Politische Wissenschaften, Franziska Wolters/Masterstudentin Politische Wissenschaften, Dr. Gregor Kritisidis / Dipl. Sozialwissenschaftler.

Georgios Mentis lebt und arbeitet in Athen. Er wurde 1963 ins Athen geboren, ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Er wurde 1993 in Hannover von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität promoviert.

Er ist also Hannover in besonderer Weise verbunden. Das wurde auch 1987 deutlich, als er mit dem hannoverschen Verein PROTERRA und der frühen griechischen Umweltbewegung das Kentro Oikologikon Erevnon Naxou („Ökologisches Forschungszentrum Naxos“) auf der griechischen Insel Naxos mit gründete und einer der Gesellschafter des Zentrums wurde.



Georgios Mentis ist seit 2006 Professor für Zivilrecht in der Universität Athen. Er unterrichtet Vertragsrecht, Eigentumsrecht, Bankrecht, Verbraucherrecht und Umweltrecht. Er betreibt seit 1990 eine eigene Rechtsanwaltspraxis in Athen. Er ist Bevollmächtigter beim Obersten Gerichtshof Griechenlands und berät verschiedene deutsche und griechische Firmen in Rechtsfragen.

In jüngster Zeit hat er sich in Vorträgen über den Schuldenerlass griechischer Staatsanleihen, die griechische Schuldenkrise und die Demokratie geäußert. Er berichtet heute aus erster Hand über die griechische Demokratieentwicklung und die grundsätzlichen Schlussfolgerungen daraus für die Demokratie generell.

Freitag, 27.06.2014, 19.00 Uhr

Abendkasse 5€ (ermäßigt 2€)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auch über Ihre Anmeldung per E-Mail: KlausWindolph@t-online.de

NEUE SCHWANENBURG,

Zur Schwanenburg 11 / Wunstorfer Straße 14, Stichweh - Leinepark, 30453 Hannover

<http://schwanenburg.net/anfahrt/>

Das Forum wird begleitet von einer künstlerischen Videoperformance zu horizontalen Demokratiebewegungen in Griechenland. Nach dem offiziellen Teil kann die „Mehr-Wert-Gastronomie“ von „Essenzeit“ auf eigene Kosten genutzt.



Veranstalter:

Team Democracy in Motion
PROTERRA PROJECT COOPERATION e.V.

Web:

www.proterra-project-cooperation.de
www.dimactions.wordpress.com

Facebook:

facebook.com/DemocracyInMotion.de
facebook.com/ProterraProjectCooperation

Telefon: 0511-2138711

In Kooperation mit:

Stiftung Leben und Umwelt | Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen
Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen
Evangelische Stadtakademie Hannover
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen
Neue Schwanenburg



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

